



Stadt Rosenheim • Postfach 1209 • 83013 Rosenheim

An
die Mitglieder des Fahrradbeirats
(per Mail)

Tiefbauamt
Königstraße 24
Dezernat VI

Haltestelle Stollstraße
Sachbearbeiter/in Herr Stintzing
Zimmer-Nr. 213
Tel./Durchwahl 08031/365-1743
Fax/Durchwahl 08031/365-2033
E-Mail juergen.stintzing@rosenheim.de
Postanschrift Königstr. 24, 83022 Rosenheim

Ihre Nachricht vom VI/66 Sti / Lo
Unser Zeichen

Rosenheim, den 26.10.2020

Protokoll zur 5. Sitzung des Fahrradbeirats am 29.09.2020

Teilnehmer:

Hr. Stiegler (Radentscheid)
Hr. Langer (Radentscheid)
Hr. Storandt (Radentscheid)
Hr. Knoerr, i.V. für Hr. Stürzl (ADFC)
Hr. Stintzing (Tiefbauamt)
Fr. Viebach (Ordnungsamt)

Entschuldigt: Hr. Miedl

Themen:

Fortschreibung Bedarfsplan Radverkehrsanlagen und Maßnahmenprogramm zur Umsetzung Radentscheid

Im Radentscheid wurde die Überprüfung und Verbesserung der Radverkehrsführung an allen Hauptverkehrsstraßen, aller bestehenden Radverkehrsanlagen sowie der Radverkehrsführung an Kreuzungen beschlossen. Die Verwaltung hat die Überprüfung begonnen. Die Zwischenergebnisse wurden vorgestellt. Die Überprüfung konnte nicht in der von den Vertretern des Radentscheids gewünschten Detaillierung durchgeführt werden, da dafür die personellen Kapazitäten fehlen.

Die Radverkehrsanlagen an Hauptverkehrsstraßen sollen nach den Kriterien des beschlossenen Radentscheids verbessert bzw. bestehende Lücken geschlossen werden. Im übrigen Straßennetz sind keine gesonderten Radverkehrsanlagen erforderlich. Hier nutzt der Radverkehr im Mischverkehr die Fahrbahn.

Die Vertreter des Radentscheids weisen darauf hin, dass eine zeitnahe Umsetzung beschlossen wurde und dass der Beschluss zum Radentscheid auch die Schaffung der dafür notwendigen personellen und finanziellen Voraussetzungen beinhaltet. Hr. Stintzing schätzt den zusätzlichen Personalbedarf für die flächendeckende Überprüfung in der gewünschten Detailschärfe sowie die zeitnahe Erarbeitung und Umsetzung der Maßnahmen auf ca. 2-3 Stellen im Tiefbauamt, SG Straßenbau, die kurzfristig geschaffen werden müssten und ausschließlich das Thema Radentscheid bearbeiten.

Die Vertreter des Radentscheids sind zudem der Meinung, dass die Formulierungen des beschlossenen Radentscheids auch die Bearbeitung von Radverkehrsverbindungen im Sammelstraßennetz beinhalten. Hier sollte Tempo 30 eingeführt werden und die Situation an Kreuzungen verbessert werden.

Es wurden Maßnahmen für verschiedene Straßenabschnitte diskutiert. Die Diskussion wird in der nächsten Sitzung fortgesetzt. Ziel ist eine Behandlung im Verkehrsausschuss am 29.10.2020.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Stintzing

Verteiler:

I. An alle Teilnehmer (+Vertreter):

III/322 Vie, VI/66 Sti, VI/665

Frau Mayr, Radverkehrsbeauftragte

Herr Stiegler, Herr Langer, Herr Storandt, Frau Stiegler, Herr Weigel, Herr Lappy

Herr Stürzl, Herr Knoerr (ADFC)

Herr Cormann (VCD)

II. zur Kenntnis an:

OB, II, III, III/32, VI, VI/66 und 664